



Das „Klee“-Blatt



Zu unserer 51. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

vom 17. bis 19. August 2019 fand der diesjährige von Herrn Hübner organisierte Bürgerbusausflug statt, der uns in die wunderschöne Hansestadt Lüneburg führte. Ja, Lüneburg ist seit 2007 wieder eine Hansestadt. Leider konnten aus diversen Gründen nicht alle Kollegen an der Fahrt teilnehmen ☹️, was aber wiederum für Sie positive Auswirkungen hatte: Der Bürgerbus ist am Samstag und Montag nicht ausgefallen 😊.

Kaum in Lüneburg angekommen, wurde nachmittags gleich das Salzmuseum besichtigt und nach dem gemütlichen, ausgiebigen Abendessen folgte dann noch ein sehr humoriger und auch informativer Rundgang mit dem Lüneburger Nachtwächter durch die Altstadt.

Der leider ein wenig verregnete Sonntag - was unserer Stimmung aber keinen Abbruch tat -

stand ganz im Zeichen der Besichtigung des nahe gelegenen Schiffshebewerkes Scharnebeck. Zuerst lauschten wir aber einem Shantychor, der Seemannslieder zum Besten gab, herrlich besonders für die Norddeutschen unter den Busfahrern. Anschließend wurde uns die Technik des Hebewerkes erläutert und dann ging es aufs Schiff zu einer Rundfahrt.

Am Montagvormittag besichtigten wir mit einem Stadtführer ausführlich das sehr sehenswerte Lüneburger Rathaus. Nach dem anschließenden Stadtrundgang und einem stärkenden Mittagessen nahte dann auch bald schon die Rückfahrt. Nicht nur wegen der fast täglich ausgestrahlten Fernsehserie „Rote Rosen“, die uns in der historischen Altstadt fast auf Schritt und Tritt verfolgte, waren wir alle der Meinung: Lüneburg ist eine Reise wert!



Das Vorletzte

Am Freitag, den 30. August ist es wieder soweit, es wird gefeiert, denn seit nunmehr 9 Jahren dreht der Bürgerbus unermüdlich seine täglichen Runden durch Erkrath und wie schon in all den acht Jahren zuvor



sind Sie herzlich eingeladen, mit uns ab 11:00 Uhr an der Haltestelle Bouleplatz den Geburtstag zu feiern!

Das Letzte

Zwei Männer arbeiten für die Stadtverwaltung, der eine gräbt ein Loch, der andere schüttet es kurz danach wieder zu. Sie arbeiten fanatisch den ganzen Tag ohne Pause. Loch graben..... Loch füllen.

Ein Passant, der zum faszinierten Zuschauer wird, nimmt sich schließlich ein Herz und fragt den Lochgräber: "Ich finde das ja toll - diese Anstrengung und Begeisterung, die sie in ihren Job investieren. Aber sagen sie mal, wozu graben sie ständig Löcher, wenn ihr Partner sie gleich wieder zuschüttet?" Der Lochgräber wischt sich den Schweiß von der Stirn, seufzt und sagt schließlich: „Normal sind wir zu Dritt, aber unser Kollege, der die Bäume pflanzt, ist heute leider krank!“

Schließlich: Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.buergerbus-erkrath.de!